

Zusammenfassung

Sebastian Becker, HRK

Session 3.2 „Leistungsstrategien für Interdisziplinarität“

Impuls: Prof. Dr. Michael Bongardt, Universität Siegen

Im Zuge der Session sollte der Frage nachgegangen werden, welchen Beitrag Hochschulleitungen zum Gelingen von Interdisziplinarität beitragen können. Dazu wurde zunächst festgestellt, dass Kompetenzvermittlung auf drei Ebenen erfolgen kann, auf der Ebene der Lehrveranstaltung, der Module und in Form von interdisziplinären Studiengängen. Hochschulleitungen sollten zunächst einmal Freiräume in den Curricula schaffen um überhaupt Spielräume für Studierende zu schaffen, über die eigene Fachdisziplin hinaus Veranstaltungen zu besuchen. Dies geschieht natürlich auch immer auf Kosten von Fachveranstaltungen. Ferner sollen innovative Lehrformate gefördert werden, die mehrere Fachkulturen zusammenführen. Dies kann z.B. geschehen durch finanzielle Anreize, d.h. interdisziplinäre Module zentral zu finanzieren und fachbezogene durch die Fakultäten.